

Vollmacht

- ☐ zur Anmeldung der Eheschließung
- ☐ zum Antrag auf Umwandlung einer bestehenden Lebenspartnerschaft in eine Ehe
- ☐ zum Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses

Bevollmächtigte(r)	☐ Ich bevollmächtige meine(n) Partner/-in, die Eheschließung anzumelden/die Umwandlung zu beantragen/ einen Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses zu stellen.	
	☐ Ich bevollmächtige eine(n) Vertreter/-in, die Eheschließung anzumelden/die Umwandlung zu beantragen/ einen Antrag auf Ausstellung eines Ehefähigkeitszeugnisses zu stellen.	
	☐ Darüber hinaus bevollmächtige ich nachstehende Person, den Befreiungsantrag gem. § 1309 Abs. 2 BGB zu stellen und erteile, sofern erforderlich, Postzustellungsvollmacht.	
	Bevollmächtigte(r) Familienname _____ ggf. Geburtsname _____	
	Vorname(n) _____	
	Straße und Hausnummer _____	Postleitzahl, Ort _____
	E-Mail-Adresse _____	

Angaben zu meiner Person

Angaben zur vollmachtgebenden Person	Familienname _____ ggf. Geburtsname _____	
	Vorname(n) _____	
	Staatsangehörigkeit(en) ☐ deutsch ☐	
	rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgemeinschaft usw.	
	Soll die Religion in der Eheurkunde erscheinen? ☐ ja ☐ nein	
	Geburtsdatum und -ort _____ Standesamt, Registernummer _____	
	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort), bitte auch Nebenwohnung angeben _____	
Familienstand ☐ ledig ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ Ehe aufgehoben ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft durch Tod beendet ☐ eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben ☐ bestehende Lebenspartnerschaft Anzahl der Vorehen/frühere(n) Lebenspartnerschaft(en): _____		
Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit ☐ volljährig ☐ voll geschäftsfähig		ggf. Erläuterungen _____

Gemeinsame Angaben	☐ Ich bin mit meiner Partnerin/meinem Partner nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft. Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister.	
	☐ Meine Partnerin/Mein Partner und ich sind durch Annahme als Kind voll- oder halbbürtige Geschwister.	
	☐ Ich habe mit meiner Partnerin/meinem Partner kein gemeinsames Kind.	
	☐ Ich habe mit meiner Partnerin/meinem Partner die folgenden gemeinsamen Kinder: Familienname, Vorname(n), Geburtstag und -ort, Standesamt, Registernummer, Anschrift _____ _____ _____	

Vorehe(n)/ frühere Lebenspartnerschaft(en)	Letzte Ehe/Lebenspartnerschaft Familiennamen, Geburtsnamen, Vorname(n) der/des letzten Ehegattin/Ehegatten/Lebenspartnerin/Lebenspartners
	Datum der Eheschließung/Lebenspartnerschaft, Ort, Standesamt, Registernummer
	Art der Auflösung ☐ Scheidung ☐ Aufhebung ☐ Tod
	weitere Ehe(n)/Lebenspartnerschaft(en)
	Art der Auflösung ☐ Scheidung ☐ Aufhebung ☐ Tod

Ehefähigkeitszeugnis (nicht erforderlich für gleichgeschlechtliche Paare)	Gilt nur für Ausländer sowie Staatenlose, heimatlose Ausländer, Asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit <u>ohne</u> gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland:
	Mir ist bekannt, dass ich für eine Eheschließung in Deutschland ein Ehefähigkeitszeugnis einer inneren Behörde meines Heimatlandes vorlegen muss. Bei Angehörigen von Staaten, die dem Übereinkommen vom 5. September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (BGBl. 1997 II S. 1086) beigetreten sind, gilt als Zeugnis der inneren Behörden auch eine Bescheinigung, die von einer anderen Stelle, z. B. einer ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung, nach Maßgabe des Vertrags erteilt worden sind. ☐ Ich beantrage/mein(e) Bevollmächtigte(r) beantragt für mich die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses, da mein Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt. ☐ Ich habe bereits früher einen Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses gestellt und zwar am _____ beim Standesamt _____. Dem Antrag wurde ☐ entsprochen. ☐ nicht entsprochen (Nachweise bitte beifügen). Die Bearbeitung des Antrags auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses ist gebührenpflichtig und richtet sich nach dem Einkommen. Mein monatliches Nettoeinkommen beträgt: _____ Euro/Vermögen: _____ Euro (Nachweis liegt bei).

Namensführung	Über die Möglichkeiten zur Bestimmung unserer Namensführung in der Ehe haben wir uns informiert (siehe www.stuttgart.de/namensrecht).
	☐ Wir beabsichtigen, in der Ehe folgende Namen zu führen:

	☐ Wir haben noch keine Entscheidung zur Namensführung getroffen und wünschen eine Beratung.

Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesamt als Ordnungswidrigkeit (u. U. strafrechtlich) geahndet werden können. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Ehe führen könnte.

Alle erforderlichen Urkunden und Unterlagen sind beigelegt. Ich versichere, dass ich die in den Urkunden bezeichnete Person bin.

Ich bin darüber unterrichtet, dass mir vor der Eheschließung/Umwandlung die Niederschrift über die Anmeldung der Eheschließung/Umwandlung der Lebenspartnerschaft in eine Ehe bekannt zu geben ist.

Mir ist bekannt, dass nach Prüfung möglicher Ehehindernisse und eventueller Aufhebungsgründe nach § 1314 Abs. 2 BGB noch vor Ausstellung des Ehefähigkeitszeugnisses ein persönliches Erscheinen beim Standesamt notwendig sein kann.

Ort, Datum	eigenhändige Unterschrift
_____	_____

Oben aufgeführte Vollmacht wurde in die _____ Sprache übersetzt und der/dem Vollmachtgeber/-in eröffnet.

Ort, Datum	eigenhändige Unterschrift
_____	_____